



## Häufig gestellte Fragen (FAQ)

### **Ich möchte als Hebamme in Deutschland arbeiten. Was benötige ich dafür?**

- Sie benötigen einen behördlichen „Feststellungsbescheid zur Gleichwertigkeit von ausländischen Bildungsabschlüssen“ der zuständigen Landesbehörde. Eine Ansprechperson des IQ-Netzwerks (Integration durch Qualifizierung) kann Sie dabei unterstützen.

### **Ich möchte am Anpassungslehrgang teilnehmen. Wie geht das?**

- Senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung. Wir führen ein Auswahlverfahren durch. Sie erhalten einen Teilnahmeplatz, wenn Sie
  - a) das Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen haben und
  - b) einen Arbeits- oder Praktikumsvertrag mit einer Geburtsklinik vorweisen können.

### **Ich habe noch keine Geburtsklinik für den praktischen Teil des Anpassungslehrgangs. Können Sie mich unterstützen?**

- Geeignete Bewerbende erhalten von uns ein Empfehlungsschreiben. Das Empfehlungsschreiben kann der Bewerbung an Geburtskliniken beigelegt werden.
- Wenden Sie sich auch gerne an eine Ansprechperson des IQ-Netzwerks (Integration durch Qualifizierung). Dort können Sie Unterstützung bei der Suche nach einer Geburtsklinik erhalten.

### **Kann ich an der Universität Leipzig den praktischen Teil des Anpassungslehrgangs absolvieren?**

- Nein. Wir bieten nur den theoretischen Teil des Anpassungslehrgangs an. Für den praktischen Teil müssen Sie sich bei einer Geburtsklinik bewerben.
- Die Geburtsklinik muss nicht in Leipzig sein. Eine Übersicht von Geburtskliniken können Sie im Internet recherchieren.

### **Kann ich den Anpassungslehrgang auch in Teilzeit machen?**

- Nein. Der Anpassungslehrgang muss in Vollzeit absolviert werden. Die Arbeit in der Geburtsklinik erfolgt im Schicht-System (Frühdienst, Spätdienst, Nachtdienst, Wochenenden und Feiertage).

### **Was muss ich beachten?**

- Sie müssen für den Präsenzunterricht in Leipzig sein.
- Sie benötigen einen Laptop oder ein Tablet für den Unterricht.